



Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2009 die ihm nach Gesetz und Satzung vorgegebenen Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand überwacht und beratend begleitet. Naturgemäß befasste er sich dabei intensiv mit der Anlagepolitik der Gesellschaft, über die der Vorstand den Aufsichtsrat laufend in mündlicher und in schriftlicher Form informierte.

Außerdem stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats über die Sitzungen hinaus in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und war in allen Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung eingebunden. Das gilt in besonderem Maße für das Engagement der Gesellschaft in Vietnam, der beabsichtigten Gründung einer Joint-Venture Gesellschaft, die sich mit dem Anbau der Jatropha - Pflanze zur Gewinnung von Bio Öl befasst.

Aufgrund der Größe der Gesellschaft und des Aufsichtsrats sind keine Aufsichtsratsausschüsse gebildet worden.

ARBEIT DES AUFSICHTSRATES / SITZUNGEN

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben trat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2009 zu insgesamt 4 Aufsichtsratssitzungen zusammen. Alle Mitglieder des Aufsichtsrates und der Vorstand nahmen an den Sitzungen teil.

Im Mittelpunkt der Beratungen in den Sitzungen stand die wirtschaftliche Entwicklung in den Anlage - Finanzmärkten, auf die sich Finanz- und Wirtschaftskrise unterschiedlich ausgewirkt haben; der Schwerpunkt lag wie bisher auf den Märkten in Osteuropa.

JAHRESABSCHLUSS

Die in der Hauptversammlung am 05.10.2009 gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, BADER FÖRSTER SCHUBERT GmbH, Offenbach hat den nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt versehen:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss auch selbst geprüft und in der Sitzung am 21.07.2010 mit Vorstand und Wirtschaftsprüfern eingehend erörtert. Da sich keine Einwendungen ergaben, hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss gebilligt; er ist damit festgestellt. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Frankfurt am Main, im Juli 2010

Professor Dr. Jörg Franke
Aufsichtsratsvorsitzender